

Inhalt

Leonhard Froese

Einführung	12
-------------------	----

Viktor von Blumenthal

Bildungsplanung und Sekundarschulreform in Italien	47
---	----

Einleitung	48
------------	----

Erster Teil:

Wissenschaftlich-technischer Fortschritt, Qualifikationsplanung und Qualifikationsforschung	52
--	----

1 Einleitung	52
--------------	----

2 Die Bildungsplanung	55
-----------------------	----

2.1 Die Vorarbeiten zum 5-Jahresplan 1966–1970	56
--	----

2.2 Die Planungen für 1971 bis 1975	61
-------------------------------------	----

2.3 Anspruch und Wirklichkeit der Planung	66
---	----

3 Qualifikationsforschung und wissenschaftlich-technischer Fortschritt	71
--	----

3.1 Wissenschaftlich-technischer Fortschritt und die These einer allgemeinen Höherqualifizierung	72
--	----

3.2 Untersuchungen zum wissenschaftlich-technischen Fortschritt und zur Qualifikationsstruktur	75
--	----

3.3 Alternativen	78
------------------	----

4 Ergebnisse des ersten Teils	81
-------------------------------	----

Zweiter Teil:		
Die Reform der Sekundarstufe I		84
1	Einleitung	84
2	Organisatorische und strukturelle Veränderungen im Bereich der Sekundarstufe I	89
2.1	Das Mittelschulgesetz von 1962	90
2.2	Die Verlängerung der Schulpflicht und die Reform der Klassen 9 und 10	93
2.3	Zusammenfassung	95
3	Die Veränderung von allgemeiner und beruflicher Bildung	97
3.1	Der Lehrplan für die Mittelschule: Hinführung zur Technik	98
3.2	Die Neubestimmung von allgemeiner und beruflicher Bildung in den Planungen für 1966 bis 1970	100
3.3	Die Integration von Allgemein- und Berufsbildung in den Klassen 9 und 10: Erprobungen	101
3.4	Aktuelle Tendenzen der Planung	104
4	Ergebnisse des zweiten Teils	106
Zusammenfassung		108
Anmerkungen		111
Tabellen		121
Glossar		130
Literaturverzeichnis		133

Qualifikationsbedarf und Sekundarschulreform in Schweden		145
Einleitung		146
Erster Teil: Rahmenbedingungen der schwedischen Schulreform		148
1	Einleitung	148
2	Entwicklungstendenzen der Wirtschaft und des Arbeits- markts	150
2.1	Aspekte der ökonomischen Entwicklung seit Anfang der sechziger Jahre	150
2.2	Daten zur Beschäftigtenstruktur und Prognosen über den Bedarf an Arbeitskräften	153
3	Strukturelle Veränderungen der Arbeitsorganisation in der Industrie	159
3.1	Gründe für arbeitsorganisatorische Neuerungen	159
3.2	Beispiele veränderter Arbeitsorganisation	161
4	Zusammenfassung	169
Zweiter Teil: Organisatorische und curriculare Reformen im Sekundarbereich		171
1	Einleitung	171
2	Die Entwicklung der 9jährigen schwedischen Grundschule (<i>grundskola</i>)	173
2.1	Allgemeine Voraussetzungen und Ziele der Reform	173
2.2	Die Vereinheitlichung der Sekundarstufe I	175
2.3	Wissenschaftliche Untersuchungen zum Differenzierungs- problem	178
2.3.1	„Praktische“ und „theoretische Begabung“ (ELMGREN)	178
2.3.2	Abhängigkeit des Schulerfolgs von Schulform und sozialer Herkunft (ORRING)	178
2.3.3	Berücksichtigung von Begabung und Interessen bei der Bestimmung des Differenzierungszeitpunkts (HÄRNQVIST)	179

2.3.4	Leistungsverhalten und Differenzierungsmilieu (SVENSSON)	180
2.4	Zum Problem der Gleichwertigkeit von „praktischer“ und „theoretischer“ Ausbildung	182
2.5	Zur Verteilung des Schulbesuchs auf die Züge der Grundschuloberstufe und auf die weiterführenden Schulen	184
3	Die Revision des Lehrplans der Grundschule	192
3.1	Der Verlauf der Lehrplanrevision	192
3.2	Strukturveränderungen der Grundschuloberstufe und Inhalte des revidierten Lehrplans	195
3.3	Auswirkungen der Lehrplanrevision	201
3.4	Neuere Überlegungen und Konzeptionen zur Veränderung der Inhalte und Methoden des Unterrichts	202
3.4.1	Ansätze zur Weiterführung der Lehrplanrevision	202
3.4.2	Beispiele für die Entwicklung neuer Unterrichtsmethoden	208
	Zusammenfassung	213
	Anmerkungen	217
	Tabellen	229
	Glossar	238
	Literaturverzeichnis	241